

FDP.Die Liberalen Kanton Thurgau, Bahnhofstrasse 8, 8594 Güttingen

Departement für
Finanzen und Soziales
Herr Regierungsrat Urs Martin
Regierungsgebäude
8510 Frauenfeld

Güttingen, 23. Juni 2021

Vernehmlassung Geriatrie- und Demenzkonzept, Massnahmenplan für den Kanton Thurgau 2022 – 2025

Geschätzter Herr Regierungsrat
Geschätzte Damen und Herren

Im Namen der FDP.Die Liberalen Thurgau (nachfolgend «FDP Thurgau» genannt) bedanken wir uns für die Möglichkeit zu einer Stellungnahme im Zusammenhang mit dem Geriatrie- und Demenzkonzept, Massnahmenplan für den Kanton Thurgau 2022 – 2025. Die FDP Thurgau nimmt sodann nachfolgend zu einzelnen Bestimmungen bzw. Paragraphen des Konzepts wie folgt Stellung:

Einleitung

Es ist unbestritten, dass die zunehmende Alterung der Bevölkerung eine der grossen Herausforderungen für Gesellschaft und Politik darstellt. Um diese anforderungsvollen Aufgaben zu meistern sind Massnahmen gefragt, die einerseits bedarfsgerecht für Betroffene und Angehörige, wie auch ambulante und stationäre Institutionen sind, aber andererseits auch finanzierbar (Private, Versicherer, öffentliche Hand) sind.

Daher gilt es vor allem die pflegenden Angehörigen sowie die ambulanten wie stationären Einrichtungen und Organisationen für diese Herausforderungen fit zu machen, indem die Massnahmen aus dem Konzept 2016 – 2020 weitergeführt und wo notwendig angepasst und/oder ausgebaut werden.

Unbestritten ist auch, dass Autonomie, Selbständigkeit und eine möglichst grosse Unabhängigkeit im Alter ein hohes Gut ist und daher nur mit vereinten Kräften aller Beteiligten erreicht werden kann. Um dies zu erreichen, braucht es den Willen und das Wissen der privaten wie professionellen Pflegenden und Betreuenden, den dazu notwendigen Gestaltungs- und Handlungsspielraum zu gewähren. Infrastruktur- sowie Pflege- und Betreuungsanforderungen müssen sich vor allem nach gewohnten Alltagsformen der Betroffenen und Angehörigen richten.

Fazit

Vor diesem Hintergrund unterstützt die FDP Thurgau den vorliegenden Massnahmenplan im Grundsatz. Es ist der FDP Thurgau ein besonderes Anliegen, dass die Massnahmen und die sich damit ergebenden Datenlagen regelmässig auf ihre Wirksamkeit überprüft werden. Dies gilt insbesondere auch für die Vermittlung von Basiswissen zu Gunsten der Freiwilligen, sind es doch die Freiwilligen, die ausserordentlichen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit und der Betroffenen im Besonderen leisten.

An dieser Stelle fordern wir, dass für alle Weiterentwicklungen und Neuangebote zuerst die bestehenden Angebote – Institutionelle oder Private – geprüft und wenn immer möglich berücksichtigt werden. Damit können teure Doppelspurigkeiten verhindert oder zumindest minimiert werden.

Generell stellen wir fest, dass nicht ersichtlich ist, auf welchen Datenlagen sich sowohl die Weiterentwicklungen wie die Neuangebote abstützen. Eine Übersicht über die Wirksamkeit der bisherigen Massnahmen würde daher mehr Sicherheit für die Fortsetzung von Massnahmen aufzeigen.

Zu den einzelnen Massnahmen haben wir unsere Fragen und Bemerkungen im beiliegenden Fragebogen angebracht.

Abschliessend bedanken wir uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse
FDP.Die Liberalen Thurgau

Gabriel Macedo
Parteipräsident

Bruno Lüscher
Leiter Arbeitsgruppe Gesellschaft, Familie, Soziales
und Gesundheit

Beilage:

Fragebogen: Massnahmenplan Geriatrie und Demenz Kanton Thurgau 2022-2025:
Vernehmlassungsverfahren – Stellungnahme FDP Thurgau